

## **Jahresbericht 2013 zu Händen der HV vom Mittwoch, 07. Mai 2014**

### **Verein Bucht Spiez**

Das verflossenen Jahr 2013 hat den Vorstand und das Koordinationsbüro sehr stark beschäftigt. Neben den Neuerungen in der Bucht mit der Kreditbewilligung von einer knappen Million Franken für eine neue Minigolf und eine Beach-Soccer-Anlage durch die Gemeinde und der Überweisung des FDP-Postulats zur Kündigung der Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Verein Bucht wurden aktuelle Fragen wie Winterzirkus, Teilausbau WC-Anlage bei der Rogglischeune, Blumenwettbewerb, die grösseren Veranstaltungen in der Bucht an vier Vorstandssitzungen behandelt. Das revidierte Polizeireglement mit einem Verbot von knallenden und heulenden Feuerwerkskörpern wurde an der Volksabstimmung vom 3. März 13 angenommen. Die bisherige Regelung für die Bucht wurde damit auf das ganze Gemeindegebiet ausgedehnt.

Nun zu den einzelnen Themen: Für die neue Minigolfanlage erteilte der Statthalter in Frutigen eine vorgezogene Baubewilligung. Damit konnte der Bau im Herbst 2013 begonnen werden. Für die Beach-Soccer-Anlage musste der Statthalter nach mehreren Einsprachen zeitintensive Lärmgutachten einholen, so dass eine Baubewilligung erst auf Frühling 2014 zu erwarten ist. (Der Vereinsvorstand reichte Rechtsverwahrung zur Bewilligungspraxis von Anlässen auf der Sandanlage ein). Wegen den Einsprachen, bzw. der verzögerten Baubewilligung musste für die Beach-Soccer-Anlässe 2014 nochmals eine provisorische Sandanlage bei der Rogglischeune eingeplant werden. Als unangenehme Folgen entstanden Terminkollisionen mit bereits gebuchten Vermietungen der Rogglischeune.

### **Rogglischeune**

Wegen den verschiedenen Sandanlässen konnte in den an sich beliebten Monaten August und September die Rogglischeune nur bedingt vermietet werden. Daher sind auch im vergangenen Jahr die Vermietungszahlen leicht

Nach der Annahme des Postulats Dunkelmann (FDP) im GGR vom 29. April 2013 handelte der Gemeinderat rasch und nahm mit einem Ausschuss des Vereinsvorstandes sofort Kontakt auf. Am 19. Juli wurde gemeinsam eine Auslegeordnung vorgenommen: Was läuft gut, Handlungsbedarf, Konkrete Schritte, Änderungskündigung mit Ziel einer neuen Vereinbarung auf Januar 2015. Die Kündigung traf dann im Spätherbst 2013 ein. Im Vorstand wurden ebenfalls Strategien entwickelt und der Gemeinde zugeleitet. Als gemeinsamer Nenner wurde die effiziente und neutrale Koordination der grösseren Anlässe und die Vermietung der Rogglischeune anerkannt. Bei den grösseren Veranstaltungen in der Bucht soll aber die Entscheidung näher an die Gemeinde herangeführt werden.

Der Blumenwettbewerb hatte eine leicht grössere Beteiligung als im Vorjahr ausgelöst. Neben dem Verein Bucht Spiez übernahm der Verein schönes Spiez, SMAG und die Weber AG die Trägerschaft des Wettbewerbs. Am 22. Oktober wurden anlässlich eines Apéros in der Rogglischeune den GewinnerInnen die Preise überreicht. Der Organisation „Film im Bad“ wurde eine Defizitgarantie gewährt, da diese Art Filmvorführungen mit kurzen inhaltlichen Podien dem Sinn des Vereins einer lebendigen Bucht entspricht. Dem leicht abgespeckten Seerachtfest war ein mässiger Erfolg beschieden. Leider mussten wir bei freiem Zugang zur Rogglischeune einiges einstecken, wie grosszügiger Strom- und Kaffeebezug, etc. Dem anfänglich angestrebten Ausbau der Rogglischeune, folgte eine günstigere Variante, beschränkt auf eine Sanierung der WC-Anlage; leider musste nach einem finanziellen Rückzug der Gemeinde, auch diese Verbesserung gänzlich ad-acta gelegt werden.

rückläufig. Die Scheune konnte 102 Mal vermietet werden. Weiter sind 8 Miet-Anullierungen der Scheune zu verzeichnen. Wegen dem Beach-Soccer-Anlass mussten auch im 2013 zwei Mietverträge aufgelöst werden. Die

Spieltermine werden jeweils auf internationaler, dann auf europäischer erst an dritter Stelle auf nationaler Ebene festgelegt. Damit wurden uns die Spieltermine für Spiez mit den nationalen Schlussrunden relativ spät bekannt gegeben. Andererseits sind die Sommermonate sehr beliebt für Familienanlässe in der Rogglischeune. Da der Sandanlass gleich neben der Scheune mit Tribüne, weiteren Einrichtungen wie Sponsorenstände und Lautsprecheranlage

### **Koordinationsbüro**

Zusammen mit ihrem Mann erledigte unsere Sekretärin Elisabeth Lüscher Anfragen und Gesuche, erstellte die Mitverträge und eröffnete die vom Koordinationsbüro bei grösseren oder speziellen Veranstaltungen angeordneten zusätzlichen Bedingungen. Unser Sekretariat war zumindest während den Bürozeiten praktisch immer und darüber hinaus oft auch in Randstunden erreichbar. Zudem ist unsere Homepage mit den interaktiven Anmelde-möglichkeiten für die Miete der Rogglischeune und neu auch für grössere Anlässe rund um die Uhr zugänglich. Wegen dem hohen Anteil an Freiwilligenarbeit können die Miettarife im Vergleich mit ähnlichen Angeboten doch als recht bescheiden bezeichnet werden. Der aus den Vermietungen generierte Ertrag wurde auch im vergangenen Jahr für Sekretariatsarbeit mit einem hohen Freiwilligenanteil, Unterhalt der Anlagen, Wasser- und Strombezug sowie für Abwassergebühren, Ergänzungen von Geschirr und Besteck sowie in Rückstellungen buchhalterisch sauber ausgewiesen. Diese Rückstellungen sind für bauliche Massnahmen, grössere Anschaffungen wie neue Bestuhlung, Servicedienste und Ersatz von technischen Einrichtungen vorgesehen. Der Verein wird für seine Leistungen zugunsten eines optimalen Betriebsablaufes geringfügig entschädigt. Aus den Abgaben für Verlängerungen in der Rogglischeune (00.30 Uhr bis 02.30 Uhr) wurde der Gemeinde an den Bucht-Bewachungsdienst ein namhafter Beitrag ausbezahlt. Damit wird präventiv gegen Sachbeschädigungen und

### **Dank**

Allen Vorstandsmitgliedern, dem Koordinationsbüro, den beiden Hauswartinnen und der Gemeinde Spiez mit ihren involvierten Abteilungen Sicherheit, Finanzen/Liegenschaften und Werkhof möchte ich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit den besten Dank aussprechen.

Spiez, 11. April 2014

stattfindet, sind in der Scheune gleichzeitig keine Vermietungen möglich.

Auch im vergangenen Jahr haben sich die beiden Hauswartinnen zusammen mit dem Präsident für einen möglichst hohen Hygiene-Stand engagiert. Anna Zumbrunnen und Hedi Augsburg führten eine Frühlings-Hauptreinigung durch und waren besorgt, dass der Kehrichtcontainer wöchentlich zum Abtransport in der Bucht vorne stand und wieder zurück unter die Treppe bei der Scheune kam.

Vandalismus in der schönen Spiezerbucht zusammen mit der Gemeinde angegangen.

Das Koordinationsbüro tagte im vergangenen Jahr dreimal. Neben den ordentlichen Geschäften war auch die Kündigung der Vereinbarung zwischen dem Verein und der Gemeinde ein wichtiges Thema. Wie soll die aktuell günstige Betriebsorganisation mit wenig Aufwand und allgemein niederen Miettarifen, bzw. Mietbedingungen weiter betrieben werden können? Grundsätzlich aber ist man zuversichtlich, dass eine gute Lösung auch für die Zukunft gefunden werden kann.

Die Mehrzahl der anfallenden Mietverträge wurde vom Sekretariat wie in den Vorjahren selbständig erledigt. Bei ausserordentlichen Gesuchen wurden erfahrungsgemäss die verantwortlichen Stellen der Gemeindeverwaltung wie Abteilung Sicherheit, Liegenschaftsverwaltung oder der Werkhof miteinbezogen. Bei einem Gesuch musste der Gemeinderat zum Entscheid miteinbezogen werden, da ein Reglement geritzt worden wäre (Polizeireglement). Zwei Gesuche mussten abgelehnt werden: Ein weiterer Zirkusbesuch neben der improvisierten Sandanlage und während den Minigolf-Bauarbeiten sowie ein Campinggesuch auf öffentlichem Grund. Alle weiteren Gesuche konnten, zum Teil mit zusätzlichen Auflagen, bewilligt werden. Die grösseren Veranstaltungen wurden wieder in der April-Nummer des Spiez-Info und am Anschlagbrett der Rogglischeune veröffentlicht sowie im Internet laufend ergänzend aufgeführt.

Der Präsident  
Walter Holderegger